Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit

Internationaler Frieden und Zusammenarbeit

Episode 17.2: SDG 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Prof. Dr. Georg Müller-Christ
Professur für BWL, insbesondere Nachhaltiges Management
Universität Bremen

Universität Bremen

ZMML
Zentrum für Multimedia in Lehre

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Veranstaltung: Die Sustainable Development Goals *erstellt und gefördert durch*

CC BY NC ND

Übersicht zur gesamten Lerneinheit

Episode 17.1: Das siebzehnte SDG – eine Einführung

Episode 17.2: SDG 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Episode 17.3: Interview

CC BY NC ND

Lernziele

Lernziel 1:
In der Welt leben Nationen auf unterschiedlichen Entwicklungsstufen, die verschiedene Impulse brauchen.

Lernziel 2:
Globale Partnerschaft heißt, sich von unterschiedlichen Ausgangsstufen auf die jeweils anstehende Stufe zu entwickeln.

Lernziel 3:
Jeder braucht etwas anderes, um sich zu entwickeln.

CC BY NC ND

Gliederung dieser Episode

Quelle: PublicDomainPicture.net

Finanzierung verbessern

Kapazitätsaufbau forcieren

Technologietransfer vorantreiben

Politik- und institutionelle Kohärenz herstellen

Handel erleichtern

Multi-Akteur-Partnerschaften fördern

CC BY NC ND

Das Ziel von globaler Partnerschaft

Bilder: Antonia Wetzel

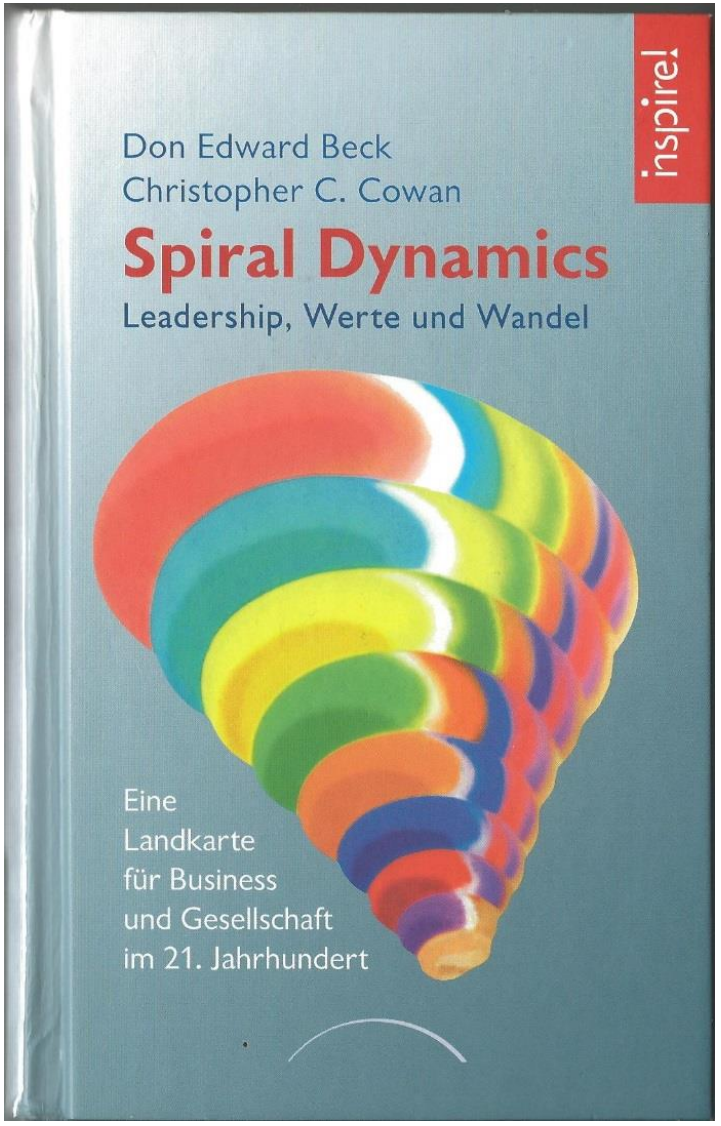
CC BY NC ND

Spiral Dynamics

Clare W. Graves
1914-1986

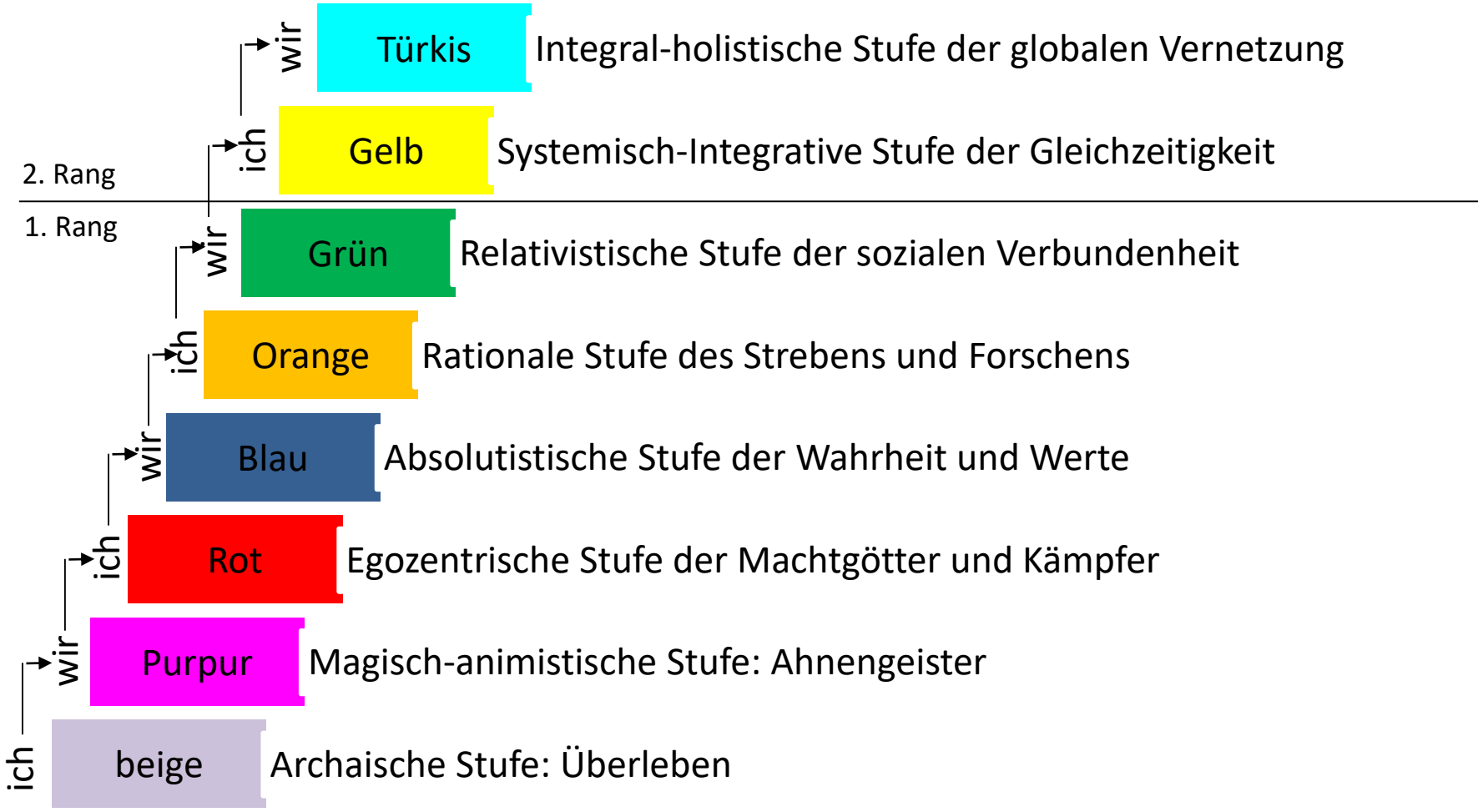
Clare W. Graves war ein US-amerikanischer Professor für Psychologie und Begründer der Ebenentheorie der Persönlichkeitsentwicklung

Quelle:
http://www.clarewgraves.com/source_content/biography.htm



Quelle: https://www.unternehmercoach.com

Entwicklungsstufen nach Spiral Dynamics



Quelle: Eigene Darstellung

CC BY NC ND

Logik der Spirale

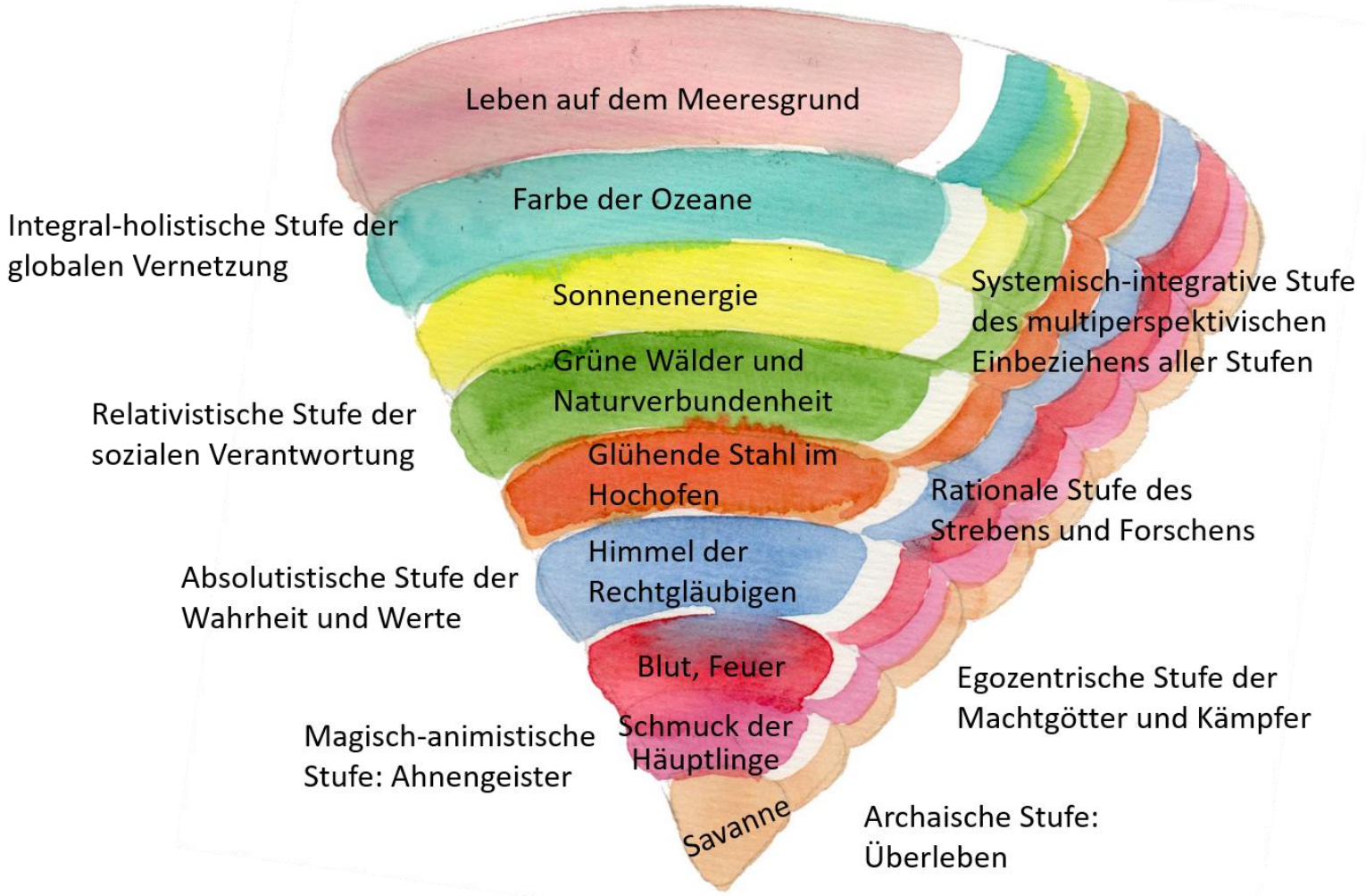
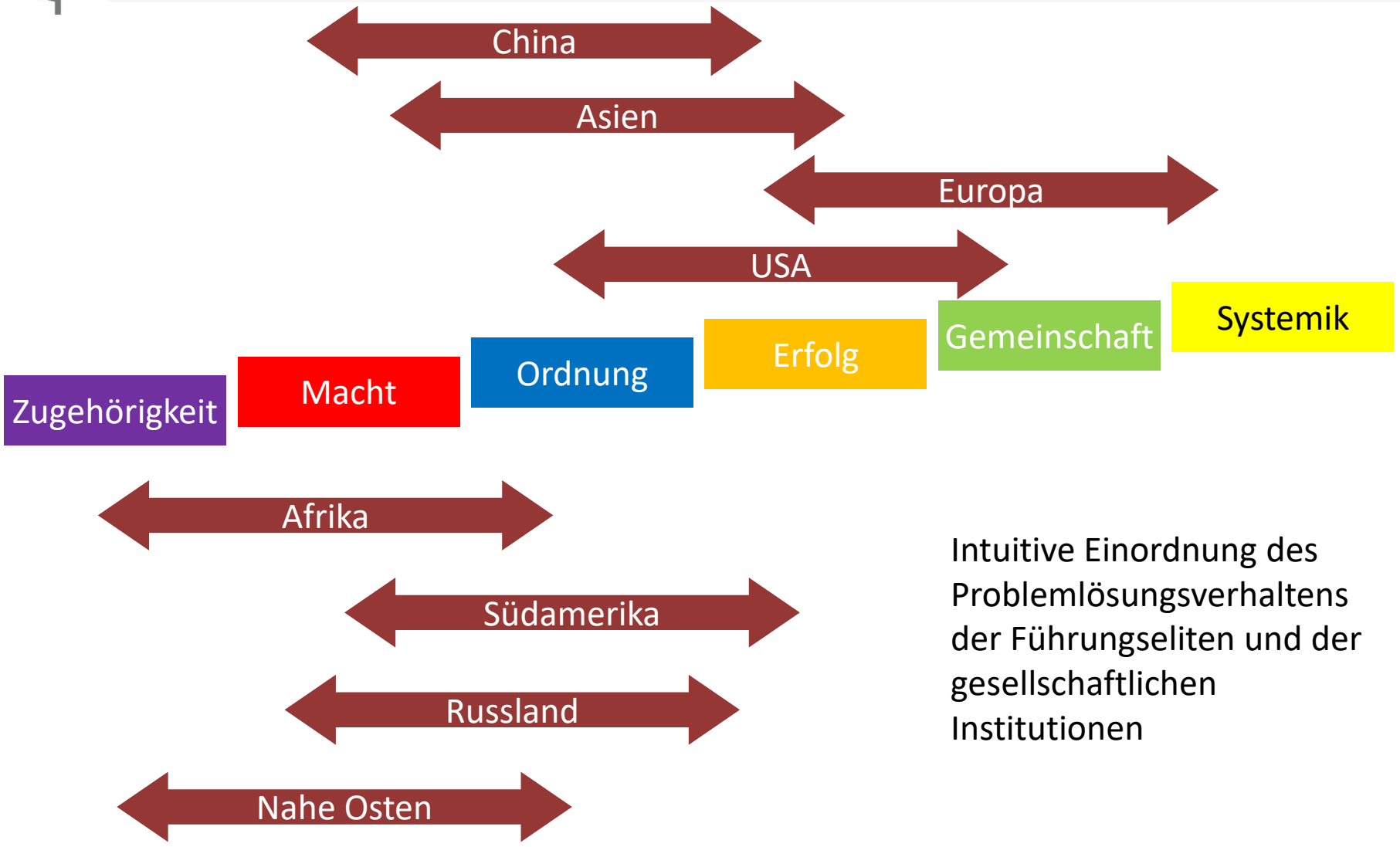


Bild: Antonia Wetzel

Die Welt auf der Spirale unterwegs

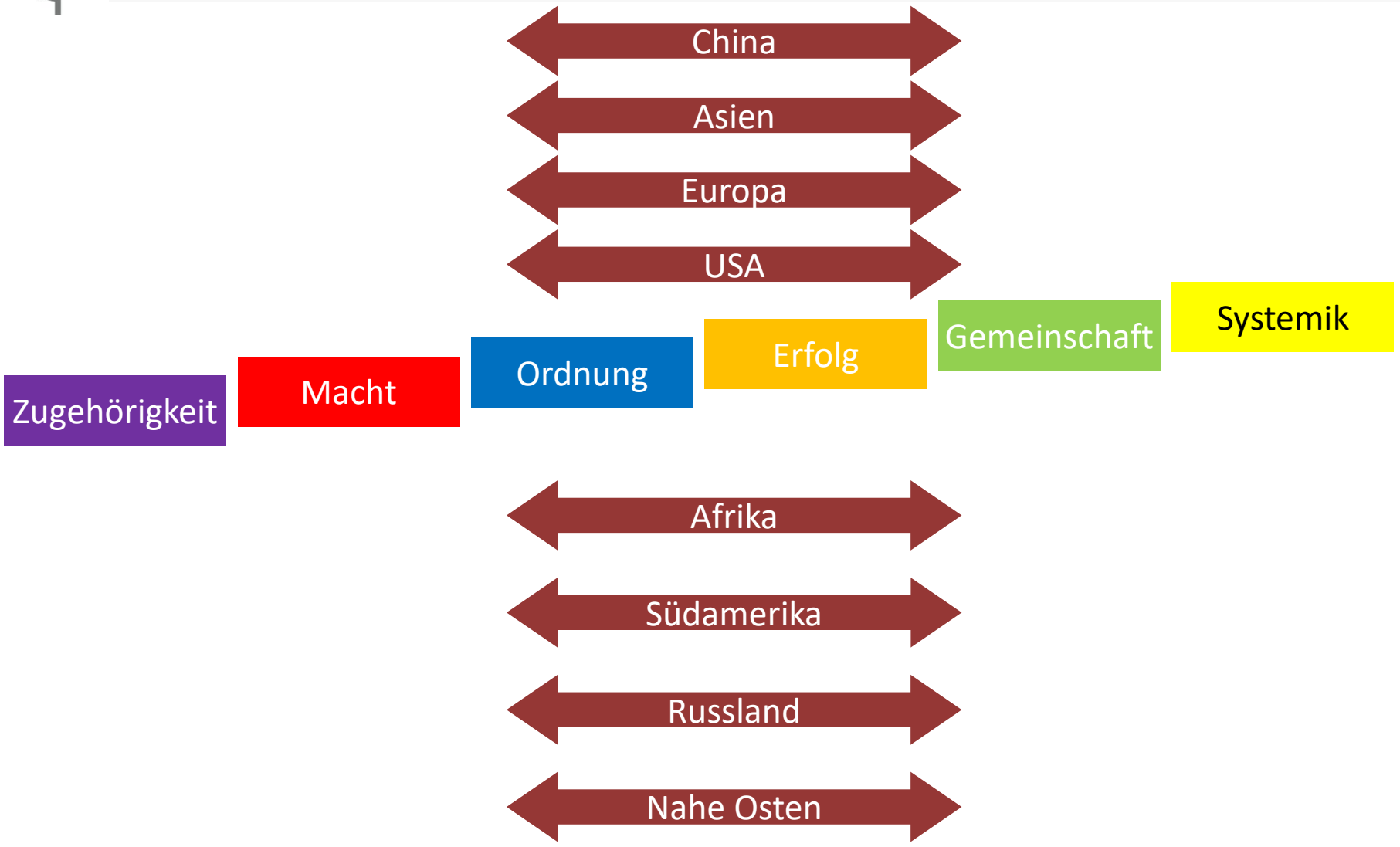


Intuitive Einordnung des Problemlösungsverhaltens der Führungseliten und der gesellschaftlichen Institutionen

Quelle: Eigene Darstellung

CC BY NC ND

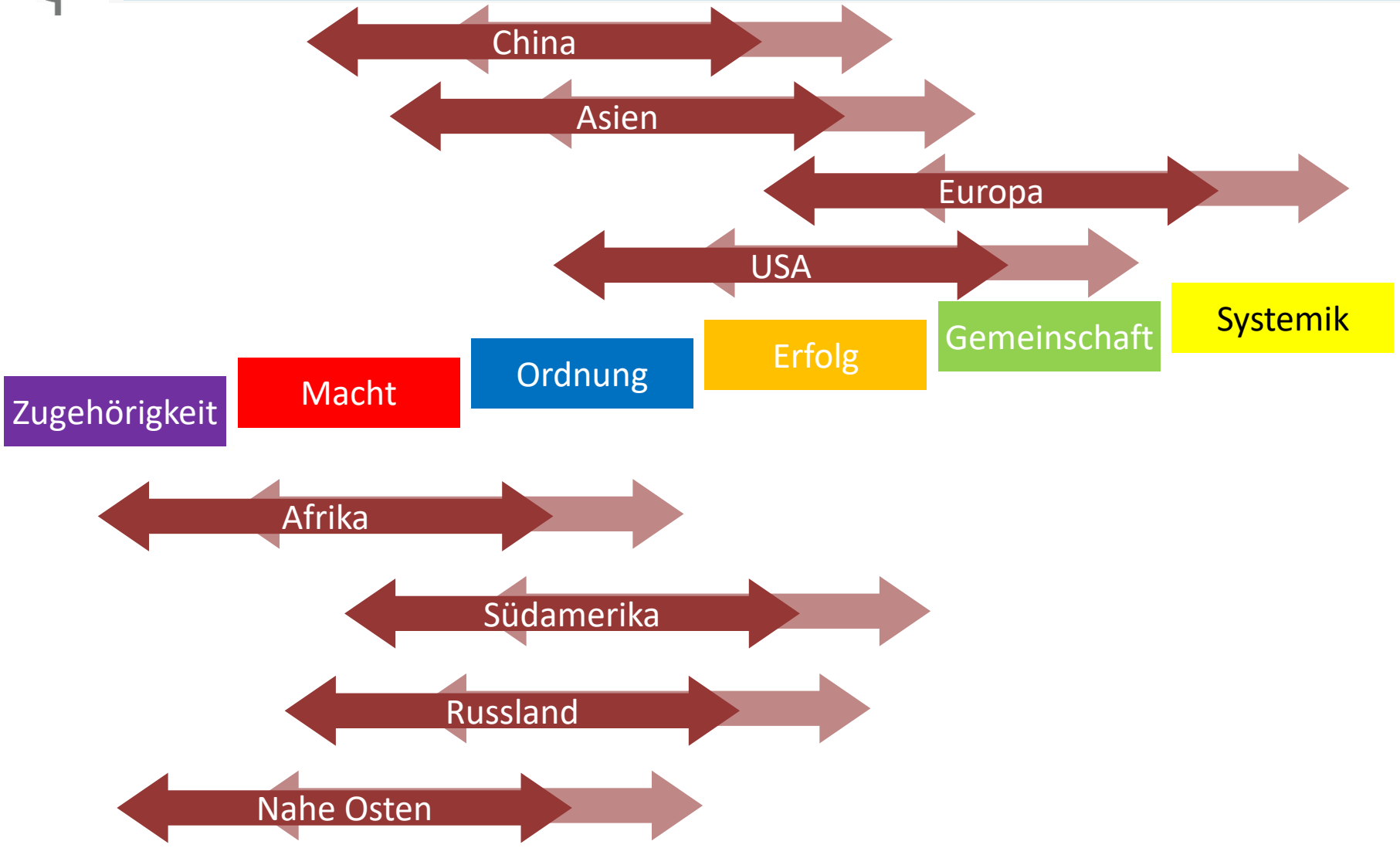
Aufholen und dann Gleichschritt als Narrativ?



Quelle: Eigene Darstellung

CC BY NC ND

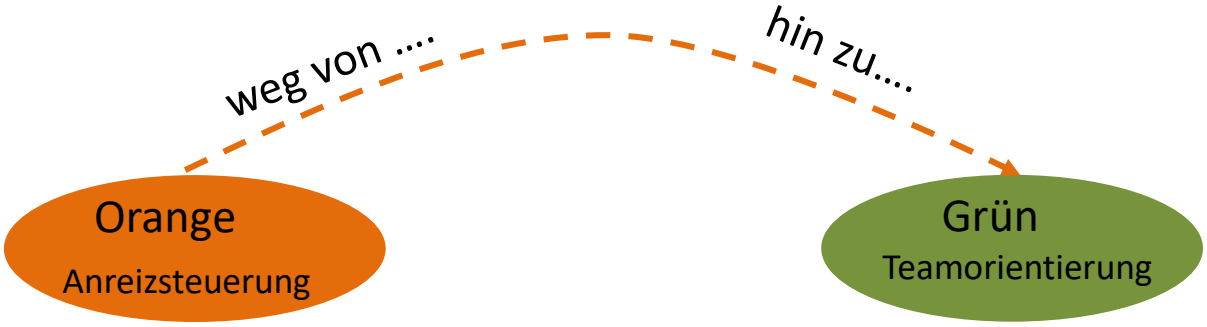
Die Welt auf der Spirale unterwegs



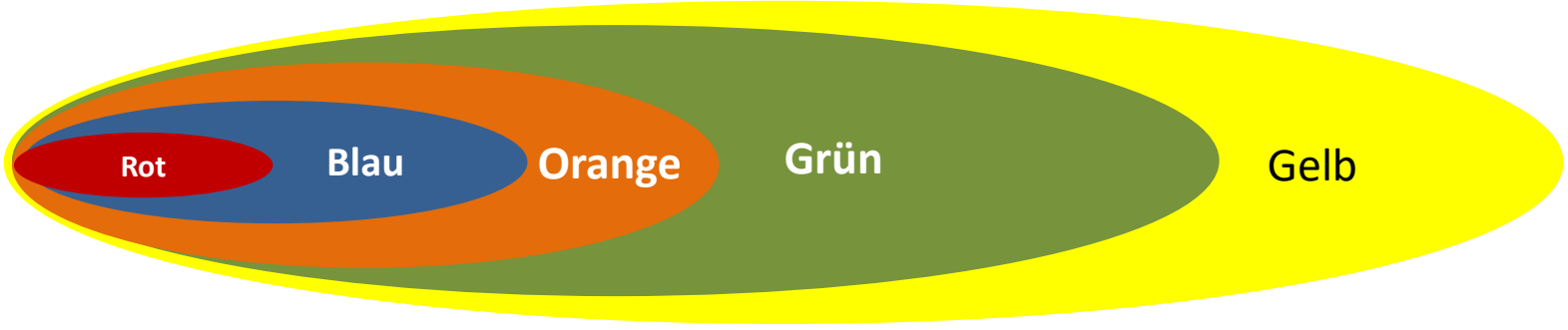
Quelle: Eigene Darstellung

CC BY NC ND

Entwicklungslogiken



lineares Entwicklungsmodell



transzendentes Entwicklungsmodell

Quelle: Eigene Darstellung

CC BY NC ND

Demokratie und Wirtschaft auf den unterschiedlichen Entwicklungsstufen I

Demokratie ist … Gerechtigkeit für die rechtschaffenen guten Menschen, die sich an die Regeln und die Tradition halten	Politische Struktur: Autoritär (Einparteienherrschaft)	Wirtschaftliche Struktur: Feudales Verteilungssystem, in dem die Reichen reicher und die Armen ärmer werden
Demokratie ist … was auch immer der Anführer dazu erklärt.	Politische Struktur: Reich (diktatorisch, möglicherweise korrupt, autokratisch, Einsatz roher Gewalt)	Wirtschaftliche Struktur: Feudales Verteilungssystem, in dem die Reichen reicher und die Armen ärmer werden
Demokratie ist: Was unser Volk zu tun beschließt. Vom Häuptling verkündet und von den Ältesten und den Geistern gelenkt.	Politische Struktur: Stamm (Clanräte und Verwandtschafts-bande)	Wirtschaftliche Struktur: Gegenseitigkeit und Tauschhandel. Häuptlinge verteilt Güter nach Bedarf entlang der Verwandtschaftslinien

Quelle: Beck, D.E./Cowan, C.C. (2017): Spiral Dynamics. Leadership, Werte und Wandel. Kamphausen Verlag. 7. Aufl. Bielefeld, S. 500f.

CC BY NC ND

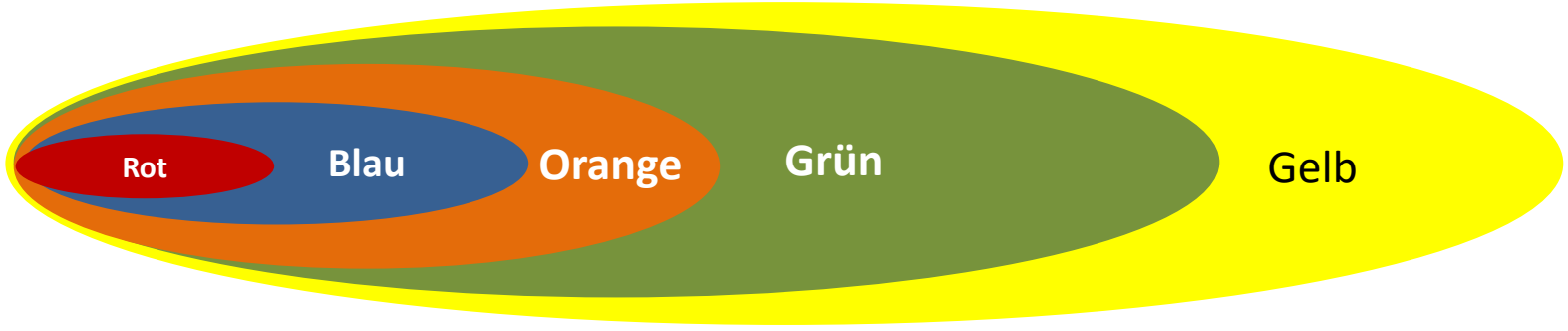
Demokratie und Wirtschaft auf den unterschiedlichen Entwicklungsstufen II

Demokratie ist … ein Prozess, bei dem die Mehrheit der Interessen so integriert wird, dass die Flüsse spiralaufwärts gefördert werden.	Politische Struktur: Integrierte Strukturen (in Schichten angeordnete Systeme der Spiral-Intelligenz)	Wirtschaftliche Struktur: Simultane, wertegesteuerte Bewegungen auf der gesamten Spirale, um auf den höchsten Stufen eine höhere Seinsqualität zu erreichen
Demokratie ist … dass jeder sich gleichberechtigt an der konsensorientierten Entscheidungsfindung zum Wohle des Volkes beteiligt.	Politische Struktur: Gemeinschaftlich (Sozialdemokratie, gleiche Rechte und Ergebnisse)	Wirtschaftliche Struktur: Verteilung auf der Grundlage der Gemeinschaft, wobei zuerst die Grundbedürfnisse befriedigt werden müssen, bevor Gewinne aus dem Überschuss verteilt werden
Demokratie ist … eine pluralistische Politik, die von Geben und Nehmen bestimmt wird, innerhalb eines ökonomischen Spiels gegenseitiger Kontrolle	Politische Struktur: Unternehmen (Mehrparteien-Staaten, Grundgesetz)	Wirtschaftliche Struktur: Ein von der freien Marktwirtschaft angetriebener Prozess, in dem unsichtbare Hand der Wirtschaft die Bezahlung, die Preise und die Sonderzulagen bestimmten.

Quelle: Beck, D.E./Cowan, C.C. (2017): Spiral Dynamics. Leadership, Werte und Wandel. Kamphausen Verlag. 7. Aufl. Bielefeld, S. 500f.

CC BY NC ND

Zusammenfassung



transzendentes Entwicklungsmodell

Quelle: Eigene Darstellung

CC BY NC ND

Aufgaben für das Selbststudium

1. Machen Sie eine Internetrecherche zum Thema Spiral Dynamics und suchen vor allem die Anwendung auf unterschiedliche Nationen und Kulturen.
2. Schauen Sie sich Bilder von UN-Vollversammlungen an und lassen Sie die Unterschiedlichkeit der Nationen auf sich wirken. Schreiben Sie dann einen spontanen Text zum Thema: Wenn Erwartungen aufeinander treffen, dann…
3. Suchen Sie Statements von Politiker/innen aus aller Welt über Demokratie heraus und versuchen Sie diese mithilfe des Schemas der Folien 12 und 13 zu interpretieren.

Literatur und Quellen

- Beck, D.E./Cowan, C.C. (2017): Spiral Dynamics. Leadership, Werte und Wandel. Kamphausen Verlag. 7. Aufl. Bielefeld, S. 500f.